

## G29 Aufstockung Grubenstrasse, Zürich

Städte verändern sich. Brachgefallene Industrieflächen zeugen von dieser Dynamik. Das Areal an der Grubenstrasse 15 bis 29 ist eines der letzten Überbleibsel der handwerklich-gewerblichen Vergangenheit der Zürcher Binz. Seit Betriebsaufgabe der hier ansässigen Handwerksgenossenschaften, hat sich das Fabrikations- und Werkhofgelände zu einem Lagergelände mit kleingewerblichen Nutzungen entwickelt. Bis sich eine nächste Generation mit der Weiterentwicklung des Grubenstrasse-Areals befassen wird, wird das brachgefallene, ehemalige Schlossereigebäude an der Grubenstrasse 29 für eine Zwischennutzung ertüchtigt und erweitert.

«Belassen, was bleiben kann, reparieren was repariert werden kann und nur neu bauen, was fehlt oder nicht repariert werden kann.»

Das Umnutzungskonzept sieht nutzungsneutrale Ateliers- und Gewerberäume mit einfachem, robustem Ausbaustandard und industriellem Flair vor. Sie können in unterschiedlichen Konstellationen gemeinschaftlich oder individuell bespielt werden. Eine möglichst geringe Eingriffstiefe in den Bestand und die Wahl nachhaltiger, regenerativer Materialien und Bauteile aus Wiederverwendung für die neuen Baukörper sorgt für einen schonenden Umgang mit dem Industrierbe und der Umwelt. So entstehen wenig graue Emissionen, was das Klima schützt. Gleichzeitig bleibt wertvoller Raum mit einfachem Ausbaustandard für Gewerbe und Kreative erhalten. Die Aufstockung folgt der Regel der maximalen Höhe mit minimalem Eingriff in die bestehende statische Struktur.



1



2

- 1 Ansicht der Aufstockung und Dachterrasse von Osten.
- 2 Ansicht von Bestand und Aufstockung von der Strasse im Norden.
- 3 Innenraum einer Mietfläche mit Ansicht von Küche und Galeriefäche.
- 4 Innenraum mit Ansicht der Lehmputzwände und dem Treppenaufgang zur Galerie.
- 5 Wiederverwendete Bauteile konnten im Bestand zwischengelagert werden.
- 6 Wiederverwendete Türen aus dem geteilten überhohen Vorraum.
- 7 Kucheneinbau im Bestand.



3



4

Projektbez. intern	187 G29
Bauprogramm:	Sanierung Bestand und 1 stöckige Aufstockung mit Galeriefächen in Holzelementbau
Erstellungsjahr:	2024 - 2025
Projektstandort:	Grubenstrasse, Zürich
Auftraggeber*in:	Modissa Immobilien AG
Architektur:	baubüro in situ ag: This Alder, Oliver Zbinden, Marc Angst, Klara Jörg, Jessie Wilcox, Giacomo Zanchetta
Holzbau:	Schönauer AG, Marbach
Elektroplanung:	Ruckstuhl Bau und Elektroprojekt AG
HLKS Planung:	Fritz Gloor AG
Statik Holzbau:	B3 Kolb AG
Statik:	Jäger + Partner AG
Fotos:	Martin Zeller



5



6



7